

Titel und Beschreibung der Exponate

I Salon

- S1 Turicum 10R**
Streiflichter der Zürcher Kantonalpost bis 1849
Kaufmannspost - Kantonalpost. Stadtentwicklung und Verkehrsentwicklung. Industrialisierung. Zürcher Währung. Lokal- und Kantonalmarken.
- S2 Bohnenblust Alfred 5R**
Streiflichter der Kantonalpost in Graubünden bis 1849
Der Kanton der 150 Täler. Der aufwendige Postbetrieb mit Talschaftsboten. Die Verbindung mit der übrigen Schweiz.
- S3 Graf Karl 1R**
Tüblibriefe aus Rapperswil-Jona
In der Region Rapperswil-Jona wurden alle Wertstufen der Tüblibriefe - bis zu den 30Rp.-Umschlägen für Auslandbriefe - verkauft. So ergaben sich interessante Belege bis zur Schiffspost auf dem Zürichsee, die in diesem Exponat gezeigt werden.
- S4 Bohnenblust Alfred 8R**
Währungen im Postbetrieb bis 1852. Verkehrsrevolution bis 1870. Splügen und San Bernardino Route
Die verschiedenen Währungen im schweizerischen Postbetrieb bis 1852 mit Münzen und Belegen. Die Verkehrsrevolution bis 1870 (Dampfschiffe, Eisenbahn). Ausgabe Tüblibriefe 1867. Die Splügen- und San Bernardino-Route als Beispiel des schweizerischen und internationalen Alpentransits vor dem Bau der Brenner- und Gotthardbahn.
- S5 Confoederatio 7R**
Der Weg zum Bundesstaat - Eidgenössische Post 1849 - 1862.
Sonderbundskrieg 1847. Bundesstaat 1848. Eidgenössische Post. Die Ortspost und Lokalpost als Vorläufer des 5er-Tübli. Die alte und neue schweizerische Währung. Die Posttaxen 1849 bzw. 1852. Die Rayons.
- S6 Lienert Otmar 1R**
Die Tüblibriefe des Benziger Verlages
Ab 1875 bis 1885 bedruckte der Benziger-Verlag Tüblibriefe auf vielfältige Art und Weise. Es werden alle bekannten Aufdrucke gezeigt.

S7 Domenjoz Florian

20R

Enveloppes Tübli de 1867 à 1886

Cette Collection a pour objectif de présenter les 27 émissions des enveloppes Tübli. Des documents avec affranchissement complémentaires, multiple cachets, marques postales, utilisés sur ces enveloppes pendant leur période de validité figurent dans cette présentation ainsi que de nombreuses destinations lointaines. Les variétés de gaufrage et filigrane, différentes spécialités, défauts de fabrication, défauts d'impression sont présentés. Les très diverses personnalisations officielles et particulières, comme les nombreuses utilisations spéciales bénéficient d'une documentation accompagnée de commentaires.

II Jugend

J1 Fernandes Tiago

2R

Mein "Natur-Zoo"

In meinem "Natur-Zoo" leben viele verschiedene Tiere, die ich vorstelle.

J2 Harmening Nicholas

1R

Auf den Hund gekommen - Meine liebsten Hunderassen

Ich zeige auf Briefmarken meine liebsten Hunderassen.

J3 Spiess Natascha

2R

Raubkatzen

Die verschiedenen Raubkatzen werden vorgestellt.

J4 Wojtera Jsabel Marie

3R

Katzen sind nicht alle Schmusetiere - Raubkatzen in der Welt

Es werden auf Briefen, Postkarten, Briefmarken Raubkatzen und ihr Lebensraum dargestellt.

J5 Behrens Benjamin

2R

Leuchttürme an der Deutschen Küste

Es werden Leuchttürme auf Briefmarken und Briefen mit der geographischen Zugehörigkeit an der Deutschen Ost-/Nordsee gezeigt.

J6 Huber Andreas

4R

Mein Traum-Haus wird gebaut

Mit der Idee für das Haus beginnt die Hausplanung. Es werden die Ausführungen der verschiedenen Bauabschnitte gezeigt. Das Ziel ist der Einzug in mein Traumhaus.

J7 Fink Peter Jun. 1R

Aerogramme für besondere Anlässe

Es werden Aerogramme mit Zudrucken von besonderen Anlässen wie Fussball WM, Tennis (Martina Hingis), 175 Jahre Penny Black etc. gezeigt. Ohne Kommentar, da die Bilder alles aussagen.

III Schweiz

1 Spichiger Hanspeter 2R
PC Landesausstellung 1939

2 Spichiger Hanspeter 2R
Kartenbriefe Landesausstellung 1939

3 Bucher Hermann
Schweizerische Landesausstellung 1939. Kartenbriefe
Besucher der Landesausstellung 1939 konnten an den 4 Schaltern besonders ausgestattete Briefumschläge erwerben. Auf der Adressseite sind sie mit Ansichten aus der Ausstellung und auf der Rückseite mit Bildern aus dem Gebiet der schweizerischen Alpenpost illustriert.

4 Meylan André 1R
Deux valeurs imprimées...ou collées
Parmi les entiers postaux privés, émis de 1907 à 1929, plus de 130 sont dotés de deux valeurs apposées sur commande. Seuls des entiers porteurs de deux valeurs imprimées et ayant circulé sont présentés en regard de plis avec le même affranchissement en timbres.

5 Barnier Fabien 10R
Franco
Etude montrant les différents aspects des envois «Franco» de l'Administration postale suisse: timbres humides, mentions imprimées et étiquettes.

6 Wenger Daniel 6R
La dégustation d'Ouchy
Die Heimatsammlung von Ouchy beginnt wie bei einer Weindegustation mit jüngeren Belegen und endet mit Vorphila.

7 Kottelat Pierre 5R
Schweizerische Hotelpost
Das Exponat basiert auf einer umfassenden Hotelpost-Sammlung. Es berücksichtigt ausschliesslich Hotels, welche Hotelpostmarken oder

Hotelmarken herausgaben, wobei der Fokus auf Briefe und Karten gelegt wurde.

8 Voruz Jean 11R
Swiss Postal Services Development 1862-1900

Rarities of this period through the example of Geneva, one of the main three Swiss cities and cradle of the Red Cross. Birth of the new services and growth until the end of the century.

9 Heiniger Ueli 7R
Flugpost Privatganzsachen Schweiz

Private Flugpostganzsachen, welche zu Nationalen Flugpostveranstaltungen und Erstflügen von 1913 - 1929 herausgegeben wurden.

10 Heiniger Ueli 7R
Postkarten Schweiz mit Zusatzfrankaturen 1870 - 1950

Die Sammlung zeigt Postkarten, für welche durch die normale Verwendung das Porto nicht ausreichend war.

Eine Zusatzfrankatur war notwendig für: Inland Postkarten ins Ausland / Einschreiben-, Nachnahmen-, Expressbelege oder Portoerhebung für In- und Ausland. Es werden keine mit Flugpost verwendeten Karten gezeigt.

11 Fehlmann Ulrich 2R
Postkarten des Verlags A. Francke in Bern

Verlag und Buchhandlung wurden 1831 von Johann Dalp in Bern gegründet und existierten unter dem Namen des 3. Besitzers A. Francke bis in die 50-er Jahre des 20. Jahrhunderts. Francke benutzte die Postkarte seit den ersten Ausgaben für Mitteilungen und Rechnungsstellung. Das bekannte Firmenlogo mit der Fichte druckte man auf fast alle Schweizer Postkarten zwischen 1900-1950. Gezeigt wird die Vielfalt dieser Privatzudrucke, nicht jedoch die Privatganzsachen und die Zudrucke auf Tüblibriefen von Dalp/Francke.

12 Wüthrich Paul 8R
Ganzsachen- und Dienstfreistempel Schweiz

Ganzsachenfreistempel: Type I (1930) bis Type II (1998) sind die Nachfolger der Privatganzsachen und wurden auf Bestellung der Oberpostdirektion gedruckt. Dienstfreistempel Type I (1933) und Type II (1954) mit der Frankiermaschine im Postamt "Bern 3" gedruckt, waren nur für amtliche Sendungen der Bundesverwaltung zulässig.

- 13 Egger Anton** **8R**
Empfangsscheine aus der Zeit der Kantonalen Posten
Empfangsscheinquerschnitt aus der Zeit der kantonalen Posthoheit. Geordnet nach Kantonen. Formulare und Ganzsachen bunt gemischt.
- 14 Balimann Giovanni** **11R**
Cancelling Machines in Switzerland
Cancelling machines tested and eventually introduced by the Swiss postal administration, including cancelling devices used for dedicated applications only. Special and / or improved cancelling devices tested and eventually introduced generally. Cancelling machines developed and used for dedicated purposes only.
- 15 Bäuml Robert** **5R**
Schweizerische Korrespondenzkarten ins Ausland. (Post- und tarifgeschichtliches Kaleidoskop eines neuen Mediums im 19.Jahrhundert) (1870 - 1900)
Im Mittelpunkt stehen die Ausland-Tarife der Anfangsjahre, vor Gründung des Allgem. Postvereins (UPU). Eine Zeit, in der Postkarten nur zum Brieffarif korrekt frankiert werden konnten. Ausserdem bietet ein breites Spektrum der Verwendungsmöglichkeiten, Zusatzleistungen, Behandlung der Post in verschiedenen Situationen und vieles mehr. Eine detaillierte Darstellung der neuen Versendungsform im 19. Jahrhundert.
- 16 Zäch Guido A.** **12R**
Bundesfeierkarten
Die Bundesfeier am 1. August erinnert als nationaler Feiertag an die Gründung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Das Exponat zeigt ausgewählte Bundesfeierkarten: Vorläuferkarten 1891, Mitläuferkarten, Werdegänge, Probedrucke, Besonderheiten, Militärpost, Flugpost, Zeppelinfahrten und Aussereuropäische Destinationen.
- 17 Winterstein Felix** **4R**
Die blaugrünen Portomarken der Schweiz
Es wird die Verwendung der Wertstufen der 10. Auflage der ersten schweizerischen Portomarken gezeigt: Verwendungen der einzelnen Wertstufen auf Briefen im Inland und aus dem Ausland.
- 18 Menzi Peter** **5R**
Alles was mir gefällt ist auch sammelwürdig
Diese Sammlung wurde ohne philatelistische Grundsätze und ohne Rücksicht auf Reglemente zusammengetragen.

- 19 Fehlmann Ulrich / GABRA** **1R**
Vom Ersttag zum 150 Jahre-Jubiläum
Der Briefmarkenblock für die GABRA VI.
- 20 Graf Hans** **6R**
Vom Papierkorb gerettet
Über 70% der Briefpost in Deutschland und der Schweiz sind mit Absenderfreistempeln frankiert. Auch das ist Postgeschichte. Zeitraum ca. 1980 – 2000.
- 21 Weggler Rolf** **5R**
Fiskalmarken von Fribourg 1804 – 1970
Steuern auf Papierbogen, Prägedruck, Handstempel. Stempel und Marken auf Obligationen, Aktien, Visa. Kontrakte und Hypotheken. Es wird versucht, alle verschiedenen existierenden Marken auf kantonaler und Gemeindeebene zu zeigen.
- 22 Zürcher Max** **5R**
Gebühren- und Fiskalmarken des Kantons Basel-Stadt
Die ArGe Fiskalmarken des SGSSV zeigt am Beispiel des Kantons BS, dass es auch in der Schweiz höchst attraktive Fiskalmarken gibt. Die vorgestellte Sammlung entspricht einer ergänzten Neuauflage des Gainon-Kataloges.
- 23 Liechi Werner** **5R**
Die Eroberung des Luftmeeres
Ausgehend von einer thematischen Sammlung schildert dieses Exponat die allgemeine Geschichte der Fliegerei unter Verwendung nur von Ganzsachen aller Art, Länder und Zeiten von 1840 bis 2017 bzw. von Mulready bis postcard creator.
- 24 Brand Ruedi** **5R**
Perfins Schweiz (Ein Portokontroll-System)
Die Geschichte und Entstehung des Portokontroll-Systems „Perfins“ mit seinen Vor- und Mitläufern bis zur Ablösung durch die Freistempeler.
- 25 Berger Thomas** **4R**
Schweiz im Ersten Weltkrieg
Dieses Exponat beschäftigt sich anhand postgeschichtlicher Belege mit dem Ersten Weltkrieg.
Zum einen durch die Ansichtskarten-Korrespondenz eines Schweizers, dessen Familie und Verlobte im französisch besetzten Ober-Elsass lebten. Zum andern durch weitere Belege, die diesen interessanten Zeitraum beleuchten sollen.

- 26 Meier Peter** **2R**
Faszination Farben
 Briefe und bunte Karten haben mich schon immer fasziniert. Das Exponat zeigt eine Auswahl aus einer aussergewöhnlichen Sammlung, die sich nicht für eine jurierte Ausstellung eignet. Es sind keine seltenen Sachen dabei. Es ist einfach etwas Schönes fürs Auge.
- 27 Dreyer Daniel** **1R**
Oblitération du bureau dépôts de Poste de la commune des Bayards /NE
- 28 Dreyer Daniel** **2R**
Cachet ambulant du Franco-Suisse ligne Neuchâtel-Pontarlier
- 29 Schlunegger Ernst** **3R**
Apotheken und Pharmazeutika auf Ganzsachen
 Auszug aus einer Motivsammlung.
- 30 Müller Kurt** **6R**
Briefe, Ganzsachen und Formulare für die Güteravisierung
 Unter Güteravisierung versteht man die Meldung angekommener Güter an die Empfänger durch die Bahnen. Zu diesem Zweck wurden anfänglich Briefe verwendet, später Dienstpostkarten und Formulare.
- 31 Kopp Ernest** **2R**
Vorphilatelie Briefe (1816 - 1871) der Firma Vacheron-Constantin, Uhrenfirma in Genf
 Die Sammlung zeigt die Entwicklung der Firma Vacheron & Constantin vom Uhrenatelier (1755 – 1810) zur Weltfirma bis 1871.
- 32 Jaun Bernhard** **4R**
Burgdorf - Alte Ansichten um 1900
 Gezeigt wird eine Auswahl der schönsten Ansichts-Postkarten von BURGDORF aus der frühesten Zeit von ca. 1896 bis 1920. Auszug aus der Sammlung meines Wohnortes, wo ich seit ca. 45 Jahren gerne wohne.
- 33 Jaun Bernhard** **6R**
Burgdorf - Heimatsammlung ab 1805
 Gezeigt wird die Vielfalt der verwendeten Poststempel von BURGDORF seit deren Einführung im Jahre 1805. Auszug aus der Sammlung meines Wohnortes, wo ich seit ca. 45 Jahren gerne wohne.

- 34 Hobi Walter** **4R**
Postgeschichte Horgen (ZH) 1800 - 1963
Das Exponat zeigt alle Stempel der Post Horgen von 1800 - 1963. Es werden ausgewählte Belege aller Epochen gezeigt.
- 35 Hiller Hans-Joachim** **2R**
Ungewöhnliche Postkarten und Versendungsformen
Übermittlung von Nachrichten auf ungewöhnlichen Materialien wie Sperrholz, Leder, Stoffe, Kork, Baumrinde usw. in der Zeit von 1896 – 2004.
- 36 Roggo Diego** **5R**
Postgeschichte des Seebezirkes Kt. Freiburg
Die Postgeschichte des Sensebezirks (Kt. Freiburg) ab 1839 wird geographisch dargestellt. Es beginnt im Norden bei Flamatt und endet im Süden beim Schwarzsee.
- 37 Roggo Diego** **6R**
Postgeschichte des Sensebezirkes Kt. Freiburg
Die Postgeschichte des Seebezirks (Kt. Freiburg) wird ab Kantonalpost dargestellt. Sie beginnt mit dem Bezirkshauptort Murten. Anschliessend werden die Postablagen geographisch dargestellt, es beginnt im Norden bei Fräschels und endet im Süden bei Courgevau.
- 38 Ottonin Arnold** **5R**
Le document postal, vecteur d'art. Die Post als Kunstträger
La collection présente des entiers postaux suisses, revêtus d'un dessin original à la main. Ces petites œuvres d'art populaire sont des témoins artistiques de la société de l'époque.
- 39 Scherrer Gebhard** **7R**
Mehrfach-Frankaturen Schweiz
Das Exponat versucht eine etwas andere Art von Frankierungen darzustellen. Gezeigt werden nur Schweizer-Belege ab 1862, die nach diversen Korrespondenz-Kategorien geordnet sind.
- 40 Arnold Patrick** **7R**
Schweizerische Privatganzsachen 1907 - 1930
Es werden eine Auswahl schweizerischer Privatganzsachen ab 1907 gezeigt.

- 41 Lualdi Armando 7R**
Privatganzsachen der Schweiz
Privatganzsachen der Schweiz als Umschlag, Postkarte, Faltbogen, Einzugsmandat, Zustellungsurkunde, Zeitung, Leporello, Adress-Klebeetikette, chronologisch geordnet.
Besonderheiten: alle bekannten Amsler- und Nordmannbriefe mit 3 und 4 Wertstempeln.
- 42 Lualdi Armando 2R**
Illustrierte Privatganzsachen der Schweiz
Gezeigt wird eine Auswahl besonders schön illustrierter Schweizer Privatpostkarten aus den Jahren 1907 – 1930, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.
- 43 Menzi Peter 9R**
Amtliche Streifbänder und ihre Privatzudrucke
Die Streifbänder-Sammlung zeigt ab 1871 Versuchsausgaben, Specimen, verschiedenen Papiere und die ersten Privatzudrucke, Frühdaten, Albino- und Doppelprägungen, Probedrucke sowie Streifbänder mit Aushilfsstempeln etc.
- 44 Kistler Rainer 7R**
Streifbänder der Schweiz 1871 – 1960
Wertstempelaufdrucke mit Zusatzfrankaturen, z.B. für Zeitungen, Warenmuster usw., die auf verschiedenen Arten ins In- und Ausland versandt wurden.
- 45 Kistler Rainer 3R**
Edelweiss als Visitenkarte
Das Streifband mit dem Edelweiss als Visitenkarte ab 1938.
- 46 Fehlmann Ulrich 3R**
Vielfältige Verwendung von Schweizer Postkarten vor dem 1. Weltkrieg
Gezeigt werden Postkarten mit Privatzudrucken, die die Vielfalt der Verwendungsmöglichkeiten der seit 1870 hergestellten Postkarten zeigen: Ortswerbung und -bilder, Rückscheinformulare für Gerichte, Sackquittungen, Anzeigen von Transportgut.
- 47 Fehlmann Ulrich 4R**
Karten zum 25-Jahr-Jubiläum der Gründung des Weltpostvereins
Gezeigt werden: Druckprobe des Wertstempels der Postkarten, postalische Verwendung, Abarten, Suchardkarten, weitere Zudrucke, private Mitläuferkarten.

- 48 Fehlmann Ulrich 4R**
Kunst und «Kunst» auf Schweizer Postkarten
Seit den ersten Postkartenausgaben brachten Absender zum Text auch Bilder auf deren Freiflächen an: sie malten, zeichneten, tuschten, aquarellierten, ritzen und klebten auf Adress- und Rückseite. Die Sammlung stellt verschiedene Techniken vor.
- 49 Spichiger Hanspeter 1R**
Europaflüge Landesausstellung 1939
- 50 Spichiger Hanspeter 1R**
Meldeflüge Landesausstellung 1939
- 51 Hontebeyrie Brigitte 5R**
Les entiers postaux de Suisse 1867-1931
Une sélection d'entiers postaux de Suisse: des officiels, des entiers de service, des commémoratifs et des privés. Ils sont présentés suivant les tarifs postaux.
- 52 Pfander Peter 3R**
Gleich und gleich gesellt sich gern
Die Sammlung zeigt Karten, Ganzsachen mit bild- und wertgleicher Zusatzfrankatur.
- 53 Kalberer Kurt 7R**
Illustrierte Ganzsachen-Bildpostkarten der Schweiz
Gezeigt werden Jubiläumskarten 1891, offizielle Postkarten ab 1874 mit Zudrucken, amtliche Postkarten mit Privatzudrucken, sowie verschiedene Verwendungsarten der Bildpostkarten ab 1923 bis 1950.
- 54 Meylan André 7R**
Les entiers postaux "Fils de Tell"
Le sujet "Fils de Tell", créé par Albert Welti a illustré les petites valeurs courantes de 1907 - 1930 (1933). La grande diversité de plis postaux sont présentés dans l'ordre chronologique des émissions.
- 55 Ritter Dominique 8R**
Marques postales du Canton de Genève
Extrait d'une collection présentant les différentes marques postales du canton de Genève depuis l'origine.

- 56 Ritter Dominique** **8R**
Les achemineurs de Genève
 Extrait d'une collection sur les achemineurs postaux à Genève présentant les mentions manuscrites, les marques et les étiquettes.
- 57 Jaquenoud Pierre** **4R**
Réclamation - Avis de réception - Feuilles de recherches
 La collection de ce genre de documents réunit les différents types connus à ce jour, à savoir : Réclamation (Nachfrage / Demande (Verlangen) / Avis de Réception (Rückschein) et Feuilles de recherches (Laufzettel).
- 58 Egger Anton** **4R**
Empfangsscheine "Eidgenössische Post"
 Empfangsscheinquerschnitt aus der Zeit der eidgenössischen Post inklusive Helvetik. Formulare und Ganzsachen bunt gemischt.
- 59 Reist Lukas** **10R**
Schweiz: Anwendungen des Inlandtarifes 1.7.1862 – 31.8.1871
 Das Exponat zeigt aus meiner umfangreichen Belegsammlung einen Streifzug durch die postalischen Gebühren-Variationen und Frankatur-Möglichkeiten der Inland Tarife 1862 – 1871.
- 60 Reist Lukas** **10R**
Die Tarife Schweiz-Deutschland vom 15.10.1852 bis und mit UPU (Ohne Durheim-Ausgabe)
 Das Exponat zeigt einen Querschnitt der Tarife mit Deutschland, dargestellt ab Strubel-Ausgabe über sitzende Helvetia gezähnt und Ziffermuster, gegliedert nach den 3 Haupttarifen und innerhalb des Tarifs nach Drucksachen, Grenzrayon, Fernrayon sowie deren Anwendungen.
- 61 Spörri Beat** **8R**
Philatelistische Ansichtskarten
- 62 Kirchhofer Fritz** **3R**
Luftpost Schweiz-Lateinamerika. Post ab der Schweiz
 Das Exponat zeigt die Entwicklung der Luftfahrt und Luftpost der Schweiz nach Lateinamerika.
- 63 Dafflon Pierre** **1R**
Die Schokoladen-Barone der Schweiz
 Die Schweiz beheimatet seit langen viele Schokoladenpioniere. Mit ihrem unermüdlichen Tüftlergeist und ihren speziellen Rezepturen

schrieben viele dieser Namen Geschichte. Das Exponat zeigt den Werdegang der Schokoladenindustrie ab 1815.

64 Arnet Robert 8R

Der Postverkehr im, vom, nach, durch das Wallis bis 1850

Mit Hilfe von vorphilatelistischen Belegen wird die Entwicklung des Postverkehrs im Wallis bis 1850 dargestellt. Die Gliederung erfolgt nach politischen Zeitabschnitten (bis 1798, Helvetische Republik, Unabhängige Republik, französische Besetzung, eidgenössischer Kanton) und nach Postverwaltungen (Fischer, Waadt, Frankreich und Kantonalpost).

65 Baer Martin 8R

Schweizer Perfins Frankaturen

Die Sammlung umfasst Belege über einen Zeitraum von fast 100 Jahren ab 1872. Nebst diversen Vorläuferstempeln wie Buchaufdrucken, Blindprägungen und "CUSTOS Portocontroll Stempel" werden möglichst viele Verwendungsarten auf unterschiedlichen Marken und Ganzsachen gezeigt.

66 Bader Jvo 7R

Schweizer Postagenturen in Italien und Frankreich

Dieses Exponat bearbeitet die während 1849 bis 1891 eröffneten, geschlossenen und dann aufgehobenen Schweizer Postagenturen in Italien und Frankreich. Das Exponat beinhaltet Postkarten, Poststempel und Dokumente dieser Schweizer Postagenturen und ist in folgende zwei Kapitel gegliedert: 1. Italien, 2. Frankreich.

67 Kirchhofer Fritz 7R

Pro Juventute 1912-1945

Mit dem Exponat sollen die von der Stiftung Pro Juventute herausgegebenen Wertzeichen auf verschiedensten Sendungsgattungen der Brief- Paket- und Geldpost (mit und ohne Zusatzdienstleistungen) dokumentiert werden.

68 Lualdi Armando 2R

Glerner und Schweizer Privatganzsachen: Besonderheiten

69 Meier Peter 7R

Pro Juventute 1950

Für mich gehören sie zu den schönsten Briefmarken, welche die Schweizerische Post je verausgabt hat: Das Bildnis von Theophil Sprecher von Bernegg, gestochen von Karl Bickel und die vom Basler Künstler Niklaus Stoecklin wunderschön gestalteten, farbenfrohen

Insekten, dabei meine Lieblingsbriefmarke, die Biene. Mit meinem Exponat möchte ich diese bei Sammler/innen und dem Volk sehr beliebten Briefmarken würdigen.

IV Europa

70 Ebner Ralph **11R**
Die Blattunterdruckmarken des Kaiserreiches Österreich und seiner Gebiete 1854 bis 1875

71 Hedley Bill **4R**
Hotel Posts of Siebenbürgen
The exhibit illustrates the private postal services that served the Siebenbürgen (Transylvania) mountain resorts of Hohe Rinne, Bistra and Magura between 1895 and 1926. It is comprehensive and contains many scarce items.

72 Engfer Uwe **8R**
Amtliche und private Ganzsachenpostkarten für den Gebrauch in Schreibmaschinen. Entstehung und Entwicklung in den Europäischen Ländern
In mehreren Ländern Europas wurden seit etwa 1912 von den Postverwaltungen gezähnte Postkarten hergestellt und an Firmen und Privatpersonen verkauft. Die Karten wurden in Streifen hergestellt, um die Verwendung in Schreibmaschinen zu erleichtern. Das Exponat gibt einen Überblick über diese spezielle Art von Ganzsachen.

73 Dünki Joos **7R**
Ganzsachen Fürstentum Liechtenstein ab 1918
Das Exponat zeigt die Verwendung von Liechtensteiner Ganzsachen, von der Ausgabe 1918 bis zu den Ausgaben mit Druckvermerk von 1947 Courvoisier S.A.

74 Schild Georges **2R**
Privatganzsachen im Brustschildmuster
Einige Briefmarkenhändler machten von der Möglichkeit Gebrauch, von den Wertstempeln mit grossem Brustschild Briefumschläge mit allen Wertstufen anfertigen zu lassen. Diese Umschläge sind fast nur ungebraucht bekannt geworden. Es gibt aber auch eine Privatpostkarte, welche hingegen nur gebraucht bekannt wurde.

75 Schild Georges**2R****Allenstein**

Artikel 88 des Versailler Vertrages bestimmte, dass im Gebiet Allenstein (Preussen) ein Plebiszit stattzufinden habe, welches über den Verbleib bei Deutschland oder Polen entscheiden sollte. Das Plebiszit fand am 11. Juli 1920 statt. 98% waren für den Verbleib bei Deutschland. Es werden Karten und Briefe sowie Postkarten mit diversen Zusatzfrankaturen gezeigt.

76 Schild Georges**4R****Für französische Kriegsgefangene in Deutschland herausgegebene Postkarten**

Um mit den hunderttausenden von Kriegsgefangenen in Deutschland zu verkehren, wurden in Frankreich zunächst von privater Seite sehr viele Postkartenformulare gedruckt, bis von deutscher Seite her solche Formulare auf Kreidepapier gedruckt und zu Kontrollzwecken vorgeschrieben wurden. Zu speziellen Anlässen wurden Bildkarten hergestellt. Gezeigt werden auch 3 Farbproben für eine zusätzliche Zuteilung aus Frankreich im Jahr 1942, die aber wegen der alliierten Invasion in Nordafrika nicht verwendet werden durften. Es handelt sich um Unikate.

77 Schild Georges**6R****Nachrichten, die vom Himmel fielen... Flugblätter aus dem 1. & 2. Weltkrieg**

In Kriegen versucht man den Gegner nicht nur mit Waffen zu bekämpfen, sondern ihn mit Botschaften, welche über dem Feindesgebiet abgeworfen werden zu überzeugen. Aus einer Sammlung mit mehreren hundert Flugblättern aus dem 1. und 2. Weltkrieg wird eine kleine Auswahl von allen Kriegsparteien gezeigt.

78 Sinniger Markus**1R****Stempelmarken von Liechtenstein 1879 – 1945****79 Hiller Hans-Joachim****1R****Wie kommt ein Marconigramm in die Berliner Rohrpost?**

Ab 1896 versuchte Marconi für sich, seine Geldgeber und Grossbritannien mit Hilfe der neu erfundenen Funk-Telegraphie das Welt-Monopol bei der Nachrichtenübermittlung rund um die Welt zu erreichen.

- 80 Kimmel Kurt** **7R**
Venezuela Escuelas 1879
Diese Fiskalmarken durften in Inland als Briefmarken verwendet werden, weshalb diese in den meisten Katalogen verzeichnet sind. Die selteneren höheren Wertstufen wurden jedoch nur fiskalisch gebraucht.
- 81 Kimmel Kurt** **7R**
Die Stempelmarken von Lombardei-Venetien
Erstausgaben in Buch- und Kupferdruck (1.11.1854 - 30.6.1859) fiskalisch und postalisch verwendet.
- 82 Hontebeyrie Jacques** **5R**
Les entiers postaux de la Principauté de Monaco 1873-1960
Cette collection est présentée par les Princes de la Principauté puis par les tarifs postaux. Elle commence avec les entiers de France utilisés à Monaco.
- 83 Märki Friederike** **5R**
Ganzsachen Rumänien
In diesem Exponat zeige ich die rumänischen Ganzsachen ab 1870 bis ca. 1900; es beschreibt nicht nur die in den Katalogen aufgeführten Informationen, sondern auch deren Besonderheiten.
- 84 Hiller Hans-Joachim** **5R**
Ausgefallenes und nicht Alltägliches auf deutschen Ganzsachen bis 1945
Es geht nicht nur um besondere Verwendungsarten, Postwege, Textinhalte, besondere Stempel usw., sondern auch um Ereignisse wie: "Wann wurde die 24-Stunden-Uhrzeit erfunden bzw. festgelegt?"
- 85 Sievers Herbert** **6R**
Die Dänische Dauerserie Wellenlinie 1933 - 1999
Es werden alle Dauerserien-Ausgaben (Dänemark) Wellenlinie von 1953-1999 gezeigt. Postgerechte Verwendung, Farbunterschiede, Plattenfehler, Marginalnummern etc.
- 86 Sinniger Markus** **6R**
Liechtenstein Vorläufer und Mitläufer
Österreichische Marken und Ganzsachen in Liechtenstein verwendet vom 11. Juni 1850 bis 21. Januar 1921.

87 Barnier Fabien

2R

Un entier postal Italien particulier: Le XXVème anniversaire de la libération de Rome

Pour célébrer le 25e anniversaire de la libération de Rome, la poste Italienne édite une carte postale commémorative le 1 Septembre 1895. Cet entier postal à 10 Centimes est particulier car il ne respecte pas les conventions postales édictées par l'UPU: En effet le titre carte postale n'est pas indiqué et le timbre d'affranchissement n'est pas au recto de la carte du côté de l'emplacement pour l'adresse du destinataire.

88 Barbelin Hervé

1R

Poste pneumatique de Paris - Utilisation d'entiers postaux du service ordinaire

La Poste pneumatique de Paris entrée en service le 1er mai 1879 n'admet à ses débuts que des entiers postaux spécifiques, "cartes-télégrammes", "télégrammes" (cartes-lettres) et enveloppes spéciales pour "tubes pneumatiques". La collection illustre l'utilisation d'entiers postaux du service "ordinaire" en application de ces dispositions.

89 Lualdi Armando

5R

Belgien, Publibel Karten

Auszug aus einer Spezialsammlung Publibels in Auszug aus einer Spezialsammlung Publibels in den Landessprachen Belgiens F, NL und D, mit + ohne Zusatzfrankatur, Musterbelege mit Specimen-Aufdruck oder Perforierung Annulé, Fehldrucke, nicht verausgabte Exemplare sowie Postkartenheftchen. *Publibel: Agence Publicité de Belge Postale.*

90 Oehri Rosmarie

4R

Die Ganzsachen in Liechtenstein

Die ersten österreichischen Ganzsachen wurden ab 1863 in Liechtenstein verwendet. 1918 erscheint die erste liechtensteinische Ganzsache. Am 1. Februar 1921 geht Liechtenstein eine Post-, Währungs- und Handelsunion mit der Schweiz ein. Ab dieser Zeit sind die Werteindrücke in Schweizerfranken angeben. Das Fürstentum produziert aber weiterhin seine eigenen Briefmarken und Ganzsachen. Die Ganzsachen in Liechtenstein entwickeln sich der Zeit entsprechend. Sie werden mit Bild oder ohne Bild, mit Überdrucken, Zusatzfrankaturen und Sprachvermerken gestaltet.

- 91 Weggler Rolf** **2R**
Nansen Passport Stamps
F. Nansen, Hochkommissar des Völkerbundes schuf den Nansen-Pass als Passersatz für staatenlose Flüchtlinge. Es werden Briefmarken, im Originalbogen, Pässe und andere Dokumente gezeigt.
- 92 Frischknecht Rainer** **3R**
Rund um Berlin
Buntes Allerlei rund um Berlin.
- 93 Supot Gérard** **4R**
Le service des colis postaux de Paris pour Paris (1881 - 1946)
Par convention du 15 septembre 1881, la Poste délègue à la Compagnie des Messageries Nationales le service des colis postaux à l'intérieur de Paris. Le transport des colis est représenté par des bulletins vendus aux expéditeurs. Ce sont des véritables entiers dont le prix indiqué correspond à celui du transport et parfois de prestations annexes. Les bulletins complets sont peu courants. Les vignettes sur documents sont rares.
- 94 Zürcher Max** **3R**
Shkodër 1912 - 1922
Shkodër erlebte 1912-1922 den Wandel von der osmanisch-feudalen Ordnung zum Nationalstaat Albaniens. Wertzeichen illustrieren die Wechsel des Geschehens so, wie dies in den Geschichtsbüchern kaum zu finden ist.

V Übersee

- 95 Strauch Hanspeter** **1R**
Die Riesenschildkröten der Seychellen auf Ganzsachen
Auszug aus einer Sammlung der Land- und Sumpfschildkröten auf Ganzsachen und Belegen, ausgehend von den Ganzsachen der Seychellen-Inseln mit den Aldabara-Riesenschildkröten (Wappentier der Seychellen) im 19. Jahrhundert.
- 96 Peter Michael** **10R**
Die Ganzsachen El Salvadors von 1883 bis 1899
Die Entwicklung und Verwendung der Ganzsachen El Salvadors von der ersten Ausgabe, von April 1883, bis einschließlich 1899, dem letzten Jahr der so genannten Seebeck-Ausgaben.

- 97 Kimmel Kurt** **10R**
Ganzsachen von Ceylon
Ceylon hat 1857 - 1859 Briefkuverts in 10 verschiedenen Wertstufen verausgabt, dummerweise alle in gleicher Grösse, weshalb es von den meisten nur Ausschnitte gibt als Beweis, dass diese trotzdem verwendet wurden.
- 98 Weggler Rolf** **1R**
Gefangen im englischen Lager auf St. Helena 1899 - 1902
Burenkrieg
Schweizer Söldner auf St. Helena. Korrespondenz in die Schweiz und aus der Schweiz mit Ansichtskarten und Briefen
- 99 Scherrer Eric** **8R**
Lettres de Pondichéry - A short history of mail services in the French Establishments in India
The French Settlements in India (Établissements Français dans l'Inde) are little known amongst philatelists. They existed from the mid-17th century until 1954. The exhibit gives a review of the postal history of Pondichéry, the largest of the French settlements in India.
- 100 Dietrich Jean-Claude** **3R**
Christoph Colomb et les Entiers Postaux du Chili
Collection de pratiquement tous les types d'entiers postaux émis à l'effigie de Christoph Colomb oblitérés et souvent avec un complément d'affranchissement.
- 101 Bamert Peter** **1R**
Umschläge der Mexikanischen Behörden um 1900
Die Mexikanischen Behörden benutzten Ende des 19. Jahrhunderts für ihre offizielle Korrespondenz oft Umschläge mit farbigem Overlay; eine Freude für das Auge!
- 102 Scherrer Eric** **10R**
Prepaid Reply Cards in international Mail
From the very first introduction of double cards, their usage was permitted across different postal regions. As a consequence, "foreign" stamps were accepted as regular franking. In 1879, they became a standard form of mailing under UPU regulations until their termination per 30.6.1971.

- 103 Fink Peter** **5R**
Aerogramme Story.
Die Sammlung zeigt Vorläufer und das erste Aerogramm vom Jraq. Beschriebe vom Erfinder der Aerogramme und über Weihnachts-, Militär- und Kriegsgefangenen-Belege. Die Blätter 9 - 60 zeigen Aerogramme von Asien.
- 104 Fink Roger** **5R**
Aerogramme vom englischen Weltreich
Die Sammlung zeigt mehrheitlich echt gebrauchte Aerogramme vom englischen Weltreich mit dem Wertzeichen von George VI und Königin Elisabeth II.
- 105 Castanet Jérôme** **3R**
Les règles d'affranchissement et des taxations des cartes postales dans le régime international.
Cette présentation a pour but d'illustrer l'évolution des règles d'affranchissement et de taxation des cartes postales dans le régime international, avec 3 périodes bien distinctes: avant la création de l'Union Postale, la période de l'Union Générale des Postes et enfin celle de l'Union Postale Universelle. En montrant également que, au sein de l'UPU, la définition de la carte postale a varié avec le temps.
- 106 Cordier Jean-Louis** **8R**
Mexican Revolution-Constitutionalists local overprints
Presentation of local constitutionalist (revolutionary) overprints used in 1914 on a temporary basis due to a shortage of officially overprinted stamps. The overprints of 39 regions or locations are presented
- 107 Cordier Jean-Louis** **6R**
Mexican Revolution-Auxiliary cancels
Presentation of auxiliary cancels used by post-office clerks to replace the usual devices which had been lost, destroyed or stolen during the chaotic periods of the revolution. Mail showing an array of different manuscript, "home-made", pre-1900, administrative or official cancels and postmarks is presented.
- 108 Wightman Robert** **5R**
Probleme mit Postkarten im internationalen Verkehr
Das Exponat illustriert die Regeln für Postkarten und Probleme bezüglich Grösse, vorgeschriebenen Aufschriften, Verbotenem auf der Adressseite usw. Es zeigt auch die erste Ganzsache der Welt (New South Wales 1838) und die erste Sonderpostkarte (Bayern 1882).

109 Bamert Peter**1R****Correogramas a Mexican Specialty**

Von 1933 bis 1977 gab die Mexikanische Post spezielle Faltbrief-Ganzsachen heraus, die zunächst als Ersatz für die Telegramme gedacht und nur für den lokalen Gebrauch in Mexico City erlaubt waren. Nach 1935 wurden sie wie Express-Briefe behandelt.

110 Kopp Ernest**2R****USA Flugpostbriefe: Die ersten 50 Jahre 1918 – 1968**

Gezeigt werden Briefe der Pionierzeit 1918-1938 (Flugzeuge, CAM-Strecken, Labels auf Briefen, sogenannte Flight Covers, Katapult- und Zeppelin Flüge, Pick-Up Post von Schiffen etc.). Ab 1938 Start der internationalen Flüge (Flüge mit Clipper, erste Polarflüge, Transatlantik-Flüge).

111 Kopp Ernest**2R****USA Postkarten: Die ersten 100 Jahre 1873 – 1973**

Spezielsammlung der ersten beiden Postkarten der USA und Übersicht der späteren Karten ab 1875 mit Übergang zu den modernen Bildkarten mit historischen Motiven.

112 Bourguignat Jérôme**2R****Le Mandat français en Syrie-Liban**

Après la première guerre mondiale, les Français administrèrent la «Syrie», terme générique utilisé pour l'ensemble des territoires du Levant sous leur contrôle.

L'histoire postale du Proche-Orient français entre 1918 et 1925 est complexe, car on y rencontre des systèmes monétaires différents, des changements de statut, des émissions provisoires et des tarifs de courte durée.

113 Süss Peter**4R****Die Ganzsachen von Gwalior**

Im Indischen Konventionalstaat GWALIOR wurden nur Postkarten und Umschläge verausgabt. Auf Grund der vertraglichen Vereinbarungen mit den Britischen Behörden waren die Ganzsachen nicht nur in Gwalior, sondern auch in den angrenzenden Gebieten gültig, da Gwalior kein zusammenhängendes Staatsgebilde darstellte und die Postbeförderung teilweise mehrfach über fremde Territorien erfolgen musste.

114 Bamert Peter

7R

Wie Wells Fargo nach Mexiko kam (Wells Fargo conquers Mexico)

Anhand von Beispielen werden die verschiedenen Phasen der Ausbreitung der Express Gesellschaft Wells Fargo von den USA nach Mexiko ab 1861 gezeigt
